



VISELLE
AUGENZENTRUM

Patienteninformation

Laserchirurgie

Information und Anwendungsgebiete

WAS VERSTEHT MAN UNTER LASERCHIRURGIE?

Die Laserchirurgie ist ein medizinisches Verfahren, bei dem Laserlicht verwendet wird, um Gewebe präzise zu schneiden, zu entfernen oder zu behandeln. Der Begriff „Laser“ steht für „Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation“ (Lichtverstärkung durch stimulierte Emission von Strahlung), eine Technik, die stark gebündeltes Licht bestimmter Wellenlängen erzeugt.

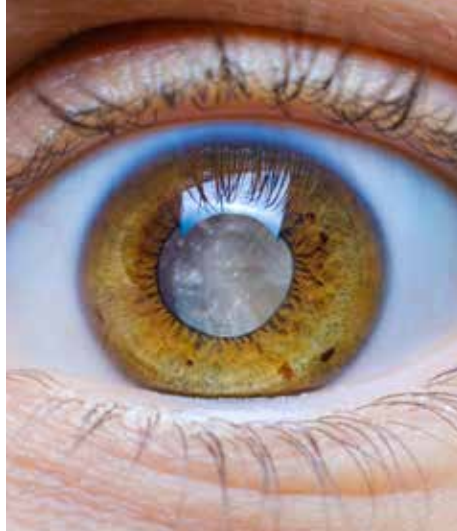
In der Augenheilkunde gibt es verschiedene Gebiete, in denen die Anwendung von Lasern sinnvoll ist.



ANWENDUNGS- GEBIETE

1. Zur Behandlung des Glaukoms („Grüner Star“)

Zur Senkung des Augeninnendrucks bei Glaukompatienten können je nach Glaukomtyp und Fortschritt der Erkrankung verschiedene Arten der Laserchirurgie durchgeführt werden: Dazu gehören die selektive Laser-Trabekuloplastik (SLT) mit dem Laser zur Verbesserung des Kammerwasserabflusses und die transsklerale Zyklophotokoagu-



lation mit dem Diodenlaser zur Reduktion der Kammerwasserproduktion.

Damit für jeden die richtige Therapie gefunden werden kann, wird zuerst der Augeninnendruck gemessen und der Sehnerv sowie das Kammerwinkel-System untersucht. Danach erfolgt eine detaillierte Anamnese, um zu klären, ob und welche Lasertherapie sinnvoll ist.



Erfahren Sie
mehr über uns auf
viselle.de



2. Netzhaut- und Glaskörperchirurgie

Die Laserbehandlung kann eingesetzt werden, um Lochvorstufen oder Löcher in der Netzhaut zu verschließen und so die Entwicklung einer Netzhautablösung zu verhindern. Die flächige Laserbehandlung der Netzhaut dient dazu, den Sauerstoffbedarf der Netzhaut zu senken und so schwerwiegende Komplikationen wie Gefäßneubildungen zu verhindern.

Die flächige Laserbehandlung der Netzhaut wird vor allem bei der diabetischen Retinopathie und bei Gefäßverschlüssen der Netzhaut eingesetzt.

3. Behandlung eines Nachstars

Der Eingriff ist oft notwendig, wenn sich nach einer Katarakt (Grauer Star)-Operation, die hintere Linsenkapsel eintrübt. Innerhalb weniger Minuten kann man mit dem Yag-Laser diese Eintrübung sehr präzise beseitigen.

4. Ausgleich von Fehlsichtigkeiten und Hornhautverkrümmungen

Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmungen können mit verschiedenen Laserverfahren der Hornhaut (LASEK, LASIK) behandelt werden.

	LASEK (Laser-Assisted Sub-epithelial Keratectomy)	LASIK (Laser-Assisted In Situ Keratomileusis)
Schnitttiefe	oberflächlicher	tiefer
Vorgehen	oberste Zellschicht der Hornhaut wird entfernt	Schnitt unterhalb des Epithels, bis ein Lappchen entsteht
Heilung und Sehvermögen	vorerst schnelle Besserung, dann aber stärkere Schwankungen im ersten Monat (manchmal auch bis zu drei Monate lang)	gute Sicht innerhalb weniger Tage (Schwankungen im ersten Monat)

